

4 VIERTEL



Arcade Gastro 3

1. und 2. Obergeschoss

433 m²

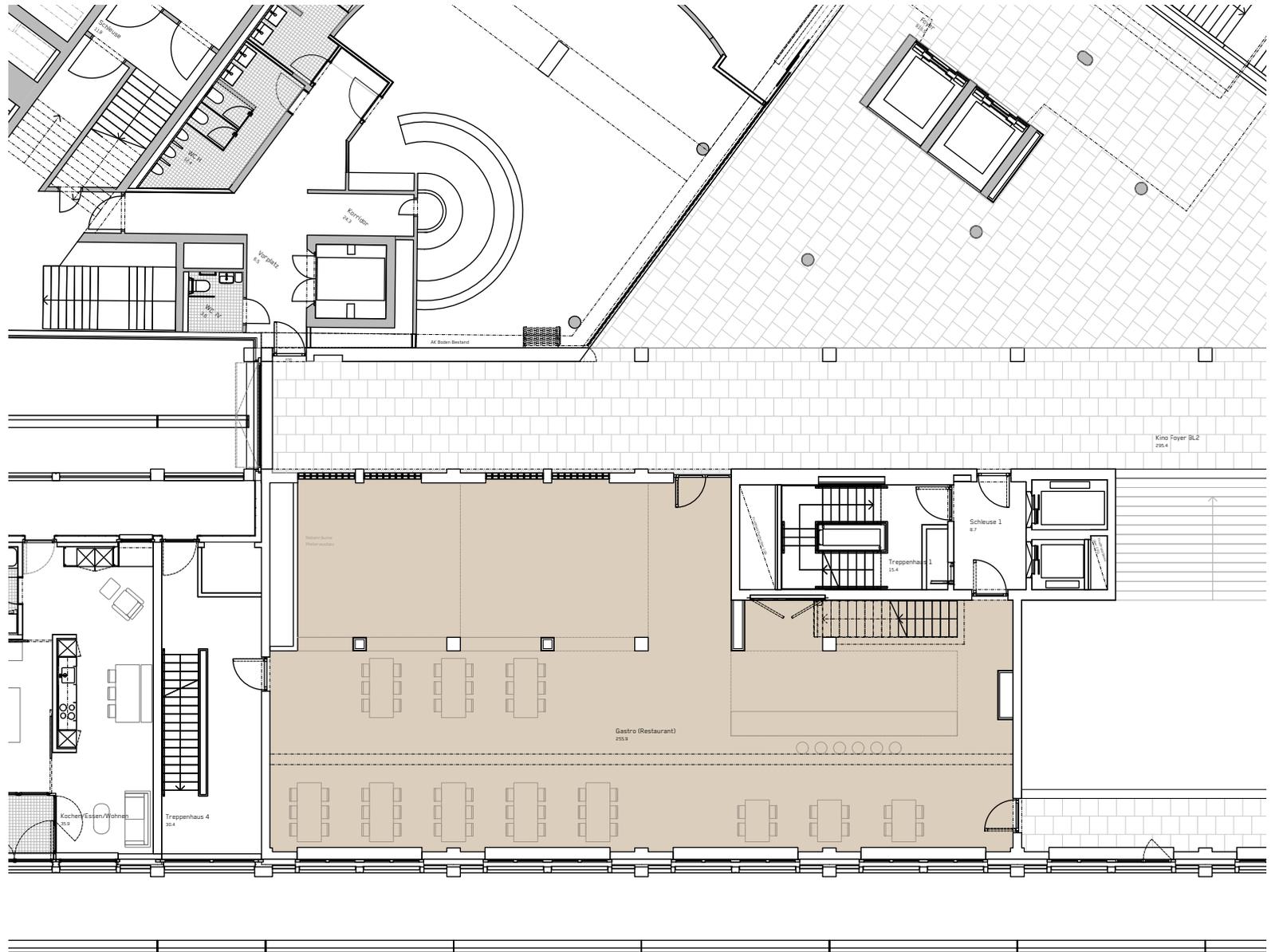
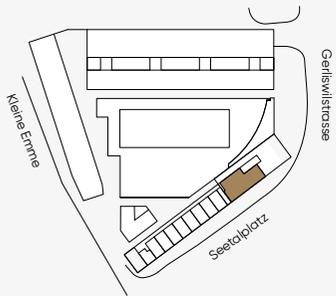
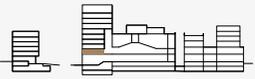
Foyer (optional)

122 m²



4 VIERTEL

**Arcade
Gastro/Restaurant**
1. Obergeschoss
255 m²

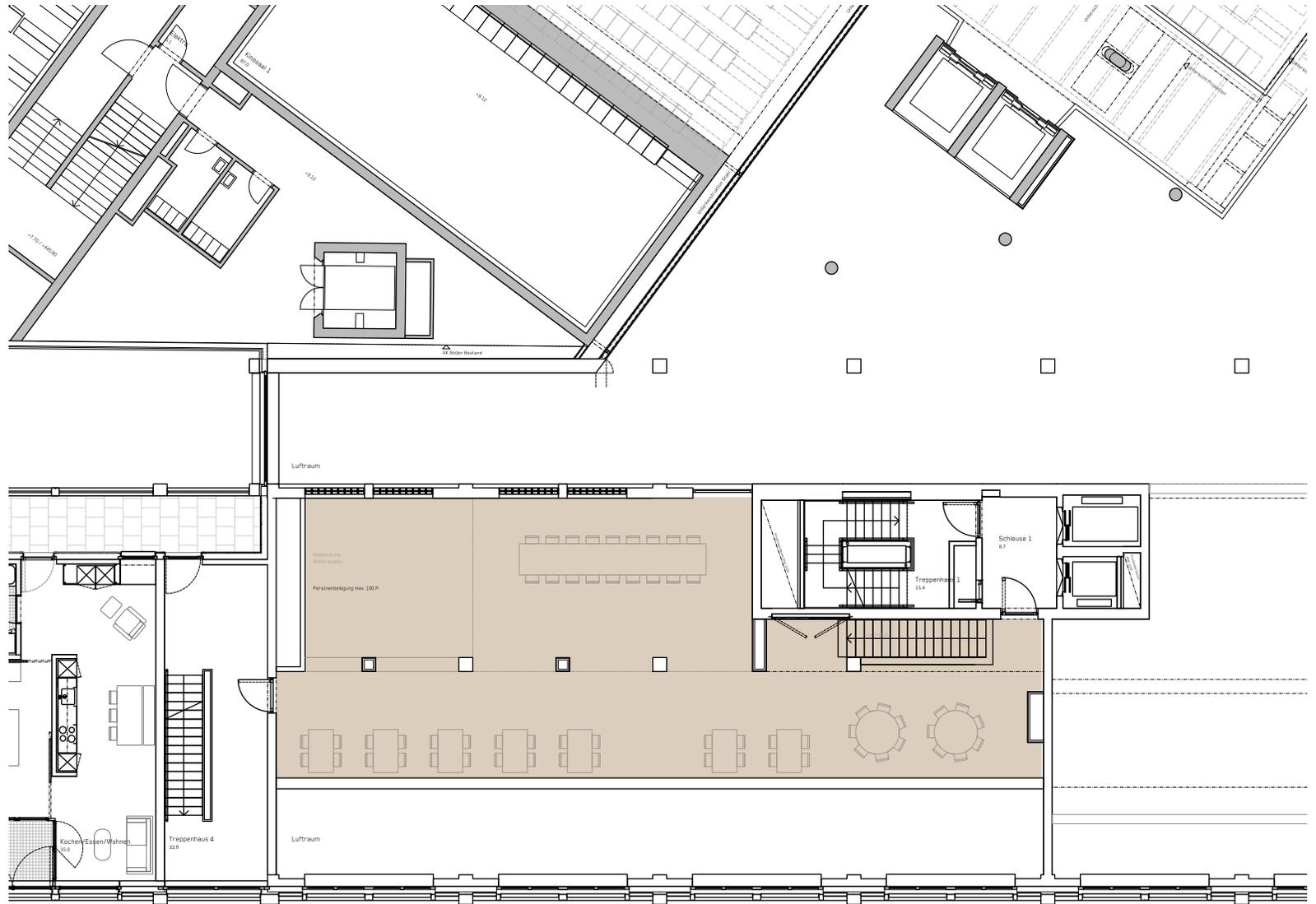
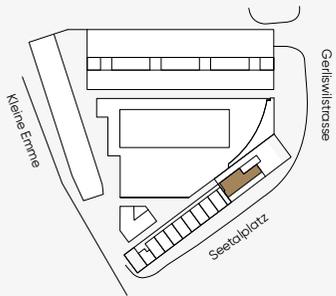
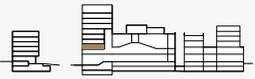


Stand 10.2021
Änderungen vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.



4. VIERTEL

**Arcade
Gastro/Restaurant**
2. Obergeschoss
178 m²

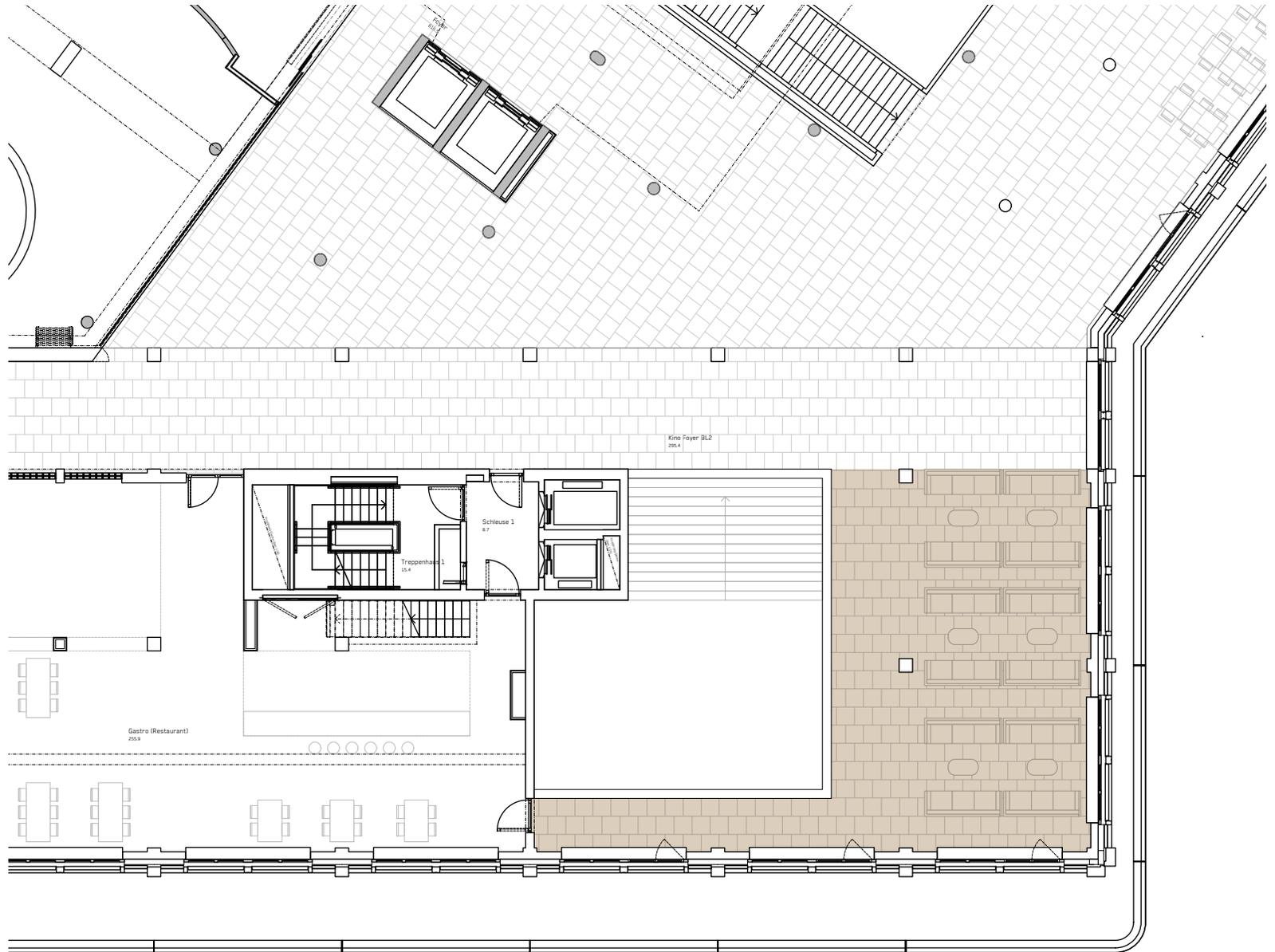
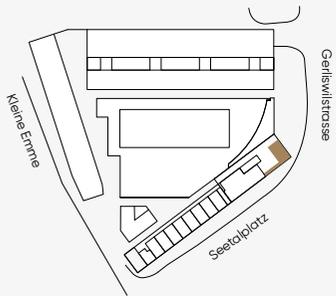
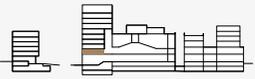


Stand 10.2021
Änderungen vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.



4. VIERTEL

**Arcade
Gastro/Restaurant**
Foyer 1. OG (optional)
122 m²



Stand 09.2021
Änderungen vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.



Baubeschrieb

Raum und Oberflächen (Edelrohbau)

Wände und Brüstungen Galerie

Betonoberfläche (Schalung Typ 2) bzw. vorgefertigten Betonelementen. Trennwand Gastrofläche zu Foyer als Glasbausteinwand.

Fenster

Metallfenster, Oberfläche innen und aussen in Alu (farblos)

Eingangstüren

Metalltüren (Alu, farblos) mit Glaseinsatz, Flügeltüren manuell bedienbar

Decke

Betonoberfläche (Schalung Typ 2), wenige Leitungen sichtbar gemäss HLKS / E Plänen.

Boden

Unterlagsboden 60 mm (Bodenbelag durch Mieter)
Trittschalldämmung 20 mm / Wärmedämmung 20 mm
Betondecke variabel

Nutzlast (Tragwerk):

Gewerbe / frei begehbarer Fläche: 5kN/m² oder 4kN punktuell

Sonnenschutz:

Sonnenschutz bzw. sommerlicher Wärmeschutz über Gläser mit entsprechendem g-Wert gewährleistet

Erschliessung Mietfläche:

Kunden: Zugang über Foyer (behindertengerecht)
Mitarbeiter: Treppenhaus BL2.1 oder Foyer, diverse Aufzugsanlagen

Interne Erschliessung (Galeriegesschoss, 2.OG)

Erschliessung über interne Treppe aus vorgefertigtem Betonelement. Treppenbelag durch Mieter.
Behindertengerechter Zugang für Galleriegesschoss mittels Lift TH2.1

Haustechnik

Heizung

Die Wärmeverteilung erfolgt über Heizkörper im Brüstungsbereich der Fenster. Zur Anwendung kommen Heizwände (Radiapanele) mit Thermostatventil.

Lüftung

Die Luftaufbereitung für die Gastrofläche erfolgt mittels zentralem Lüftungsgerät (Mieterausbau) im entsprechenden Technikraum. Die Aussenluft wird an der Fassade gefasst. Die Fortluft wird über Dach abgeführt. Die Kanalführung vom Technikraum zur entsprechenden Mietfläche wird im Grundausbau erstellt. Die Einführung und Verteilung der Luft in die Mietfläche sowie sämtliche Regelelemente und deren Steuerung sind Mieterausbau und nicht Bestandteil vom Grundausbau.

Kühlung

Die Versorgung mit Kälte ist von der Zentrale bis in den Raum vorinstalliert. Sämtliche Verteilungen wie z.B. Umluftkühler / Kühldeckensegel etc. und deren Steuerung sind Mieterausbau.

Gewerbliche Kälte

Allfällige Installationen und Anlagen sind durch den Mieter zu erstellen.

Elektro

Die Übergabe von Stark- und Schwachstrom erfolgt ab Technikraum. In der Elektroverteilung wird eine NH00 Sicherung vorgesehen mit einem Nennstrom von maximal 160A. Der Ausbau ist Teil des Mieterausbaus. Keine ausgebauten Bodendosen.
Im Grundausbau ist keine Grundbeleuchtung bzw. keine Notbeleuchtung vorgesehen. Bei den Ausgängen (Fluchtweg) ist jeweils eine Exit Leuchte vorhanden.

Sanitär

Diverse Anschlussmöglichkeiten für Sanitäre Einrichtungen / Küchen etc. sind vorhanden. Ausgebaute WC-Anlagen für Kunden im 1.UG sowie im 1.OG von Baulos 1.

Allgemeines

Werbung

Beschriftungsmöglichkeiten bzw. Präsentationflächen in und vor dem Gebäude sind dem aktuellen Reklamekonzept zu entnehmen.

Zugang und Parkierung

Behindertengerechter Gebäudezugang von der Strasse bzw. von Einstellhalle zu Mietflächen.
Einstellhalle mit Mitarbeiter- und Besucherparkplätzen.
Diverse Veloabstellplätze im und ums Gebäude.

Briefkasten und Paketbox

Briefkasten- und Sonnerieanlage bei Gebäudezugang.
Zusätzliche Paketbox für gesamte Überbauung zentral angeordnet.

Anlieferung und Entsorgung

Gemäss separatem Konzept bzw. gemäss Planunterlagen